



5.5 Bockenheim

Bockenheim setzt sich aus sieben Stadtbezirken zusammen. Bezeichnend für den Stadtteil ist eine sehr heterogene Bevölkerungszusammensetzung. So ist der Anteil Minderjähriger in Bockenheim mit 12,8 % etwas niedriger als auf gesamtstädtischer Ebene. Die Anteilswerte der einzelnen Stadtbezirke reichen jedoch von 9,5 % im Stadtbezirk 343 bis 17,6 % im Stadtbezirk 163. Entsprechend unterschiedlich ist der jeweilige Anteil der Haushalte mit Kindern. Beträgt der Anteil der Familien-Haushalte im Stadtbezirk 163 21,3 %, so liegt dieser Wert im Stadtbezirk 343 bei nur 9,1 %. Auch hinsichtlich des Migrationshinweises zeigt sich die unterschiedliche Bevölkerungszusammensetzung der Stadtbezirke. So liegt der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshinweis im Bezirk 361 bei 30,5 %, während er in den Stadtbezirken 163, 342 und 350 bei etwa 45 % und damit circa fünf Prozentpunkte über dem Wert für Bockenheim insgesamt liegt. In den zuletzt genannten Stadtbezirken ist auch bei den jungen Bewohnern der Anteil der Personen mit Migrationshinweis wesentlich höher als auf Stadtteil- und auf gesamtstädtischer Ebene. Im Bezirk 350 liegt dieser Wert sogar um fast 12 Prozentpunkte über dem des Stadtteils. Bei den Senioren sind es die Bezirke 341, 342, 350 und 361, in denen der Anteil der Bewohner mit Migrationshinweis den Wert des Stadtteils bzw. den der Gesamtstadt übersteigt. Die dominante Haushaltsform in Bockenheim ist mit fast 60 % der Ein-Personen-Haushalt. In den Stadtbezirken 341 und 361 trifft diese Haushaltsform sogar auf mehr als zwei Drittel der Haushalte zu. Besonders viele Single-Haushalte finden sich in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen, und dies besonders in den Stadtbezirken 341 und 361. Im Vergleich zur Gesamtstadt ist Bockenheim weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die spezifische Arbeitslosendichte liegt bei 4,2 %. Die Quoten der Stadtbezirke reichen allerdings von 2,4 % im Stadtbezirk 343 bis 6,8 % im Stadtbezirk 163. Entsprechend unterschiedlich hoch sind auch Anteile der Bewohner, die auf existenzsichernde Mindestleistungen angewiesen sind. Dort wo die Arbeitslosendichte hoch ist, sind auch sehr viele Personen auf existenzsichernde Mindestleistungen angewiesen. Besonders betroffen sind die Stadtbezirke 163, 341 und 350. Gewohnt wird in Bockenheim vor allem im Mehrfamilienhaus. Besonders trifft dies auf die Bezirke 341, 342 und 361 zu. Gering ist, verglichen mit Frankfurt am Main insgesamt, der Anteil an Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (3,3 %, Ffm. 9,1 %); der Anteil ehemaliger Belegwohnungen beträgt 13,8 %. Die Wanderungsrate ist dagegen im Stadtteil wesentlich höher als in der Stadt insgesamt. Besonders in den Bezirken 342, 343 und 362 ist eine rege Zu- und Wegzugsbewegung erkennbar. Der Benachteiligungsindex spiegelt die Heterogenität des Stadtteils wider. Er reicht von Rangplatz 15 bis 65.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Bockenheim									
	Stadtbezirke							Stadt teil	Ffm. insg.
	163	341	342	343	350	361	362		
Einwohner insg.	3.683	4.662	4.519	1.834	6.731	5.070	6.351	32.850	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	45,6	39,4	44,0	41,2	45,6	30,5	32,9	39,5	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	17,6	10,8	12,3	9,5	13,1	10,7	14,4	12,8	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	43,3	41,6	52,3	45,1	53,3	27,4	30,1	41,5	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	12,9	12,5	8,1	13,8	14,0	11,9	14,1	12,5	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	16,0	28,6	23,7	17,0	25,5	23,1	14,1	21,3	16,3
Wanderungsrate	27,8	32,1	37,7	39,1	30,9	30,8	36,2	33,2	26,9
Haushalte (HH) insg.	1.923	3.355	2.833	1.303	4.294	3.543	3.825	21.076	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	21,3	10,4	13,2	9,1	13,4	11,0	14,2	13,1	17,5
Alleinerziehende an allen Famili- enhaushalten in %	22,0	29,2	20,9	21,8	32,9	23,1	14,3	23,7	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	45,8	67,2	56,1	61,4	62,6	66,4	53,4	59,8	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	27,2	59,7	40,1	50,3	48,9	56,5	39,0	46,3	37,9
Ein-Personen-HH 65+ an allen HH mit Personen 65+ in %	53,6	59,4	54,3	58,5	58,3	57,4	51,2	55,9	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	6,8	5,3	3,7	2,4	5,2	3,2	2,8	4,2	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	12,6	13,7	9,1	7,4	13,1	6,4	4,4	9,5	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder in %								10,6	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohnge- bäude	4,6	9,8	12,8	5,6	8,5	9,2	5,8	7,6	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsbe- rechtigte Haushalte (derzeit) in %								3,3	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsbe- rechtigte Haushalte (ehemals) in %								13,8	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	35,4	36,8	36,3	33,0	34,1	40,3	39,3	38,5	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %								74,6	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	65	55	40	34	60	22	15	15 bis 65	53



Bockenheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

